

Protokollauszug

3. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.11.2018

TOP 3.5. Aus- und Fortbildungsoffensive für sozialpädagogische Fachkräfte der Kreisverwaltung Segeberg

ungeändert beschlossen DrS/2018/208

Herr Stankat führt in die Vorlage ein und erläutert, dass im Jugendamt bereits im letzten Jahr 10 Veranstaltungen mit gutem Erfolg durchgeführt wurden. Andere Fachdienste hätten großes Interesse an einem ähnlichen Programm gezeigt.

Frau Saggau trägt im Namen von Frau Helmrich (abwesend) vor, dass bei den Zielen eine intensive Schulung in frühkindlicher Entwicklungspsychologie und emotionaler Intelligenz aufgenommen werden solle. Frau Andresen teilt mit, dass dieses Thema im Studium vermittelt werde und dadurch zumindest Basiswissen bei den Mitarbeitern vorhanden sei. Frau Wollmer verweist auf immer neue Forschungsergebnisse und hält Nachschulungen für sinnvoll. Frau Löhmann bedankt sich für die Anregung und nimmt diese gerne mit auf.

Frau Schultz fragt nach, wieviele Haushaltsmittel für die Schulung von Mitarbeitern pro Kopf zur Verfügung stünden. Frau Löhmann erläutert, dass es Mittel für allgemeine Fortbildungen gebe und im Fachbereich III zusätzlich Mittel für z. B. Supervisionen oder Lüttringhausschulungen bereit stünden. Die Höhe pro Kopf sei nicht bekannt und müsse nachgeliefert werden. Herr Stankat macht deutlich, dass die zusätzlich angemeldeten 15.000 € nur für das zusätzliche Programm und nicht für die allgemeine Fortbildungen verwendet werden würden.

Beschlussvorschlag:

Die Ausschüsse empfehlen, der Kreistag beschließt, in den Haushalten 2019 und 2020 zusätzlich jeweils 15.000,00 Euro für die Durchführung der Aus- und Fortbildungsoffensive für die sozialpädagogischen Fachkräfte der Kreisverwaltung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 14 Ablehnung: - Enthaltung: -

